



Einladung zur Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025

Beginn: 19:30 Uhr im Gemeindesaal der MZA Burgmatt

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und hoffen auf eine gute Beteiligung.

Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Seite dieses Traktandenberichtes und kann dort abgetrennt werden.

Die Versammlungsakten liegen in der Zeit vom 13. Juni – 26. Juni 2025 auf der Gemeindeganzlei öffentlich auf und können dort während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Akten können auch unter www.mumpf.ch unter der Rubrik «Aktuelles» heruntergeladen werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer traditionell zur Wurst vom Grill eingeladen.

Mumpf, im Juni 2025

Gemeinderat Mumpf

Eveline Güntert
Gemeindeammann

Elmar Ludl
Gemeindeschreiber



Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2024
2. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2024
3. Genehmigung der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde pro 2024
4. Einbürgerungsgesuch Huber Detlef
5. Information zum aktuellen Stand der Einführung von Tagesstrukturen
6. Verschiedenes und Umfrage

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2024

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2024 liegt während der Zeit der Aktenaufgabe auf der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme auf. Es wird ausserdem an die interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger abgegeben oder auf Wunsch zugestellt.

Das Protokoll kann auch unter www.mumpf.ch online eingesehen werden.

Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft und als in Ordnung befunden.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2024 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates über das Geschäftsjahr 2024

Das Gemeindegesetz sieht in § 20 die Vorlage eines Rechenschaftsberichtes vor. Dieser enthält die wichtigsten Aktivitäten und Geschäfte des Gemeinderates im vergangenen Jahr sowie aktuelle Geschehnisse, die von öffentlichem Interesse sind (in Klammern = Vorjahr).

Bauen, Umwelt, Verkehr

Bauwesen

Im Jahr 2024 erteilte der Gemeinderat bzw. die Bauverwaltung 30 (29) Baubewilligungen.

Bausekretariat

Nach dem Weggang des Gemeindeschreibers und Bauverwalters Reto Hofer war eine Neuorganisation der Abteilung Bauwesen erforderlich. In diesem Zuge wurde für die administrativen Aufgabe ein Bausekretariat eingerichtet. Für die fachliche Beratung und Unterstützung in technischen Belangen wurde die KSL Ingenieure AG, Frick, beauftragt.

Räumliches Entwicklungsleitbild (REL)

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 wurde ein Verpflichtungskredit für das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) genehmigt. Dieses wurde im Jahr 2023 von der Planar AG in Zusammenarbeit mit der eingesetzten Planungskommission erarbeitet. Die Auswertung des Mitwirkungsverfahrens ist erfolgt und Änderungen werden im Verlauf des Jahres 2025 beschlossen.

Gestaltungsplan Rifeld West

Die Planar AG hat das Freiraumkonzept Gestaltungsplan Rifeld West im Gestaltungsplan implementiert. Aktuell läuft die Aktualisierung des Richtprojekts.

Abfall

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Hauskehricht	235'010 kg	236'710 kg
Altglas	21395 kg	25'480 kg
Altpapier	23'550 kg	24'590 kg
Alu und Weissblech	1'760 kg	1'840 kg
Altkleider	6'592 kg	7140 kg

Strassenbau

Leimattstrasse: Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 stimmte für, den Ausbau der Leimattstrasse, den Bruttokrediten zum Strassenbau innerorts, Strassenbau ausserorts, Ersatz der Wasserleitung und Sanierung der Kanalisation zu. Abgelehnt wurde der Bruttokredit für das Hochwasserschutzprojekt. Gegen das Bauprojekt gingen Einsprachen ein. Der Gemeinderat hat das Bauprojekt im August 2024 genehmigt. Gegen diesen Entscheid wurde beim Regierungsrat Beschwerde geführt. Ein Entscheid ist noch ausstehend.

Waldwiese: Mit Urnengang vom 20. Dezember 2020 (aufgrund Ausfall Gemeindeversammlung infolge Corona-Pandemie) haben die Stimmberechtigten den Verpflichtungskrediten für die Sanierung der Waldwiese und dem Ersatz der Wasserleitung zugestimmt. Mit Entscheid vom 06. März 2023 genehmigte der Gemeinderat das Strassenbauprojekt mit angepasster Strassenführung und den Ersatz der Wasserleitung. Das Bauprojekt konnte im 2024 realisiert werden. Der finanzielle Abschluss mit den Grundeigentümerbeiträgen erfolgt im Jahr 2025.

Hintere Dorfstrasse und Graubühlstrasse: Die Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2022 stimmte den Verpflichtungskrediten für den Ausbau der Hinteren Dorfstrasse und Graubühlstrasse (inkl. Ersatz Wasserleitung, Aufhebung Hochwasserentlastung Bachthale und Sanierung Kanalisation) zu. Mit Entscheid vom 08. Mai 2023 genehmigte der Gemeinderat das Bauprojekt. Über den Beitragsplan wurde am 22. April 2024 befunden. Der Baustart erfolgte im Frühjahr 2024.

Bildung, Kultur

Schulanlage Kapf

Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 hat dem Verpflichtungskredit für die Sanierung der Schulanlage Kapf zugestimmt. Die Baubewilligung konnte im April 2024 erteilt werden. Der Baustart erfolgte im Frühjahr 2024.

Sport

An der Winter-Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 durfte der Gemeinderat folgenden sportlichen Erfolg prämiieren:

- Maksim Weibert

2. Rang im Kickboxen bei der Schweizermeisterschaft
2. Rang im Jiu Jitsu bei der Europameisterschaft
3. Rang im Hand to Hand Fighting bei der Weltmeisterschaft

Finanzen, Steuern, Ressourcen

Rechnungsprüfung

Gemäss kantonalen Vorgaben müssen die Gemeinden und Gemeindeverbände ihre Bilanz jährlich durch eine externe Revisionsstelle prüfen lassen.

Die Prüfung 2024 hat ergeben, dass die Bilanzkonten der Gemeinde Mumpf korrekt geführt werden.

Abschreibungen und Erlass von Steuern

Der Gemeinderat musste im Jahr 2024 aufgrund von Verlustscheinen, Steuerguthaben (Staats-, Gemeinde -und Kirchensteuern) in der Höhe von total CHF 17'418.10 (CHF 45'003.25) abschreiben. Es wurden keine (CHF 0.00) Steuern erlassen.

Liegenschaften

Friedhof Burgzelgli: Der Akku der Mikrofonanlage des Friedhofs war defekt. Zudem knackten die Regler und die Kabelverbindung zum zweiten Lautsprecher war mühsam, fehleranfällig und eine Stolperfalle. Die Anlage war rund 10-jährig. Aufgrund dessen wurde ein Ersatz vorgezogen.

Installation Brandmeldeanlage Gemeindehaus: aus Sicherheitsgründen wurde im Gemeindehaus eine Brandmeldeanlage und Rauchbrandmelder installiert.

Malerarbeiten Gemeindehaus: Das im Jahr 2003 umgebaute Gemeindehaus Mumpf zeigte in den Büroräumlichkeiten sichtbare Gebrauchsspuren. Im Zuge des Stellenwechsels auf der Gemeindeganzlei wurden die Unterhaltsarbeiten in den Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss sowie dem Sitzungszimmer vorgenommen.

Gemeindeorganisation

Wahlbüro

Per 31. Dezember 2024 waren in Mumpf 867 (871) Stimmberechtigte registriert. Im Jahr 2024 fanden vier eidgenössische und zwei kantonale Volksabstimmungen statt. Ausserdem fand eine Grossrats- und Regierungswahl statt sowie die Wahl von 6 Bezirksrichtern / Bezirksrichterrinnen für die Amtsperiode 2025-2028. Gemeinderätin Dominique Siegenthaler ist per 30. April 2024 aus dem Gemeinderat ausgetreten. Bei der Ersatzwahl vom 22. September 2024 konnte Markus Mayer als neuer Gemeinderat gewählt werden.

Gemeinderat

Im Jahr 2024 trat der Gemeinderat zu 23 (25) ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte 171 (230) Sachgeschäfte.

Zusätzlich fanden diverse Besprechungen und Augenscheine statt. Die Ressortvorstehenden oder ihre Stellvertretungen nahmen an den Sitzungen und Versammlungen der Zweckverbände teil.

Gemeindepersonal

Herr Reto Hofer hat seine Stelle als Gemeindeschreiber und Bauverwalter per 31. Januar 2024 gekündigt. Als seine Nachfolgerin wurde Frau Sylvia Bregenzer per 01. Juli 2024 gewählt. Sie kündigte ihre Anstellung jedoch während der Probezeit per 30. September 2024.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebs wird die Gemeindkanzlei derzeit durch Pensumserhöhungen im bestehenden Team sowie durch eine ad-interim Lösung der Gemeindesupport AG geführt. Um die administrativen Arbeiten fristgerecht bewältigen zu können, wurde Frau Melanie Smailji per 16. November 2024 befristet mit einem Pensum von 30% als Sachbearbeiterin angestellt.

Sicherheit und Recht

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2024 waren in Mumpf 1'571 (1'557) Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet.

Zivilschutz

Im Jahr 2024 musste niemand (0) bei der Staatsanwaltschaft wegen wiederholten unentschuldigtem Fernbleibens vom Zivilschutz angezeigt werden. Es mussten diesbezüglich auch keine (0) Verwarnungen ausgesprochen werden.

Feuerwehr

Im Jahr 2024 waren 82 (82) Aktive in der Feuerwehr eingeteilt. Die Feuerwehr musste insgesamt zu 18 (19) Alarmeinsätzen ausrücken.

Im Jahr 2024 musste keine (0) Feuerwehrbusse ausgesprochen werden.

Soziales Netz, Gesundheit

Fürsorgewesen

Im Jahr 2024 mussten 13 (12) Fälle von der Gemeinde mit finanziellen Mitteln unterstützt werden. Es mussten in 2 (2) Fällen Kinderalimente bevorschusst werden. Im Jahr 2024 wurde keine (0) Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet.

Im Jahr 2024 wurde in 2 (2) Fällen Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet.

Vormundschaftswesen

Im Jahr 2024 wurden 2 (3) Pflegplatzbewilligungen erteilt.

Asylwesen

Für die Betreuung und administrative Fallführung im Bereich Asylwesen wurde die ORS Service AG, Zürich beauftragt. In Mumpf lebten per 31. Dezember 2024 16 (13) Personen mit Status vorläufig aufgenommen oder schutzbedürftig.

Volkswirtschaft

Betreibungsamt Region Mumpf

Das Betreibungsamt Region Mumpf hat im Jahr 2024 total 2'107 (1'924) Betreibungen bearbeitet. Der Anteil Mumpf beläuft sich dabei auf 521 (495).

Antrag

Vom Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2024 sei Kenntnis zu nehmen.

3. Genehmigung der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde pro 2024

Gemäss Entscheid der Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 werden die Auszüge der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz nicht mehr abgedruckt. Die Auszüge können entweder auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.mumpf.ch heruntergeladen werden.

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung geprüft und als in Ordnung befunden. Die Rechnung hat vor der Gemeindeversammlung während der gesetzlichen Frist öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt.

Betreffend die Abweichungen zu den Rechnungen der Einwohnergemeinde sowie der Eigenwirtschaftsbetriebe wird auf die Erläuterungen der Abteilung Finanzen verwiesen. Diese sind auf den Seiten 11 bis 27 abgedruckt.

Einwohnergemeinde

Die Rechnung der Einwohnergemeinde kann erneut besser abgeschlossen werden als budgetiert. Es konnte anstelle eines budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 375'370.00 für 2024 ein Ertragsüberschuss von CHF 957'299.20 verbucht werden. Das Ergebnis ist somit um CHF 581'929.20 besser ausgefallen, als budgetiert.

Das Rechnungsjahr 2024 war geprägt durch den Abgang des langjährigen Gemeinbeschreibers und die Umstellung auf eine neue Gemeinsoftwarelösung. Die Auswirkungen betrafen alle Abteilungen. So musste die Gemeinbeschreiberstelle vorübergehend durch externe Fachleute besetzt werden. Die Bauverwaltung wurde an die KSL Ingenieure AG in Frick ausgelagert und das Bausekretariat wird neu verwaltungsintern organisiert. Für die entstandene Vakanz mussten als Übergangslösung Pensen erhöht und temporäre Arbeitskräfte eingestellt werden. Zudem war der Gemeinderat von Mai bis September nicht vollständig besetzt. Bei den Löhnen ergaben sich Nachzahlungen aufgrund der Teuerung. Dies führte auf allen Ebenen zu Mehraufwendungen.

Gegenüber Mehrausgaben für das Gesundheitswesen, konnten erhebliche Minderausgaben in den Bereichen Bildung, Soziales und Friedhof verzeichnet werden.

Gegenüber Mehrausgaben für die neue IT, den Strassenbereich und ausserplanmässigen Abschreibungen, konnten erhebliche Minderausgaben in den Bereichen Feuerwehr, Bildung und Soziales verbucht werden. Zudem fielen deutliche Mehreinnahmen im Forstbetrieb, bei den Steuern und beim Finanzertrag an.

Wasserwerk

Die Rechnung des Wasserwerkes schliesst anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 87'630.00 mit einem Überschuss von CHF 111'776.35 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 24'146.35 besser ausgefallen, als budgetiert.

Die Hauptgründe dafür waren mehr Einnahmen an Wasserzinsen und Minderausgaben beim Beitrag an das Wasserwerk Mumpf-Wallbach und die Wasserversorgung Möhlin.

Das Guthaben des Wasserwerkes gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich insbesondere durch die Nettoinvestitionen verringert und beträgt per Ende 2024 CHF 103'430.48 (Vorjahr CHF 297'920.53).

Abwasserbeseitigung

Die Rechnung der Abwasserbeseitigung schliesst anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 27'625.00 mit einem Überschuss von CHF 31'715.77 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 4'090.77 schlechter ausgefallen, als budgetiert.

Die Hauptgründe dafür waren, trotz höheren Einnahmen bei den Abwassergebühren, Mehrausgaben für die Aufnahme der Hausanschlüsse in der Hintere Dorfstrasse und Graubühlstrasse, höherer Aufwand für die Nachführung der Katasterpläne und zusätzliche Aufwendungen für das Spülen der Kanalisationsleitungen Waldwiese und Kapfstrasse.

Das Guthaben der Abwasserbeseitigung gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich durch die Nettoinvestitionen und den Aufwandüberschuss verringert und beträgt per Ende 2024 CHF 343'829.37 (Vorjahr CHF 580'638.89).

Abfallwirtschaft

Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 3'455.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'497.55 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 14'952.55 besser ausgefallen, als budgetiert.

Die Hauptgründe dafür waren mehr Einnahmen bei den Abfallgebühren und tiefere Kosten bei der Hauskehrichtentsorgung und bei der Grünsammelstelle.

Das Guthaben der Abfallwirtschaft gegenüber der Einwohnergemeinde erhöht sich und beträgt per Ende 2024 CHF 138'998.53 (Vorjahr CHF 127'500.98).

Antrag

Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde, inkl. Investitionsrechnung und Bilanz, sei zu genehmigen.

4. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts Huber Detlef

Gemäss dem Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht und gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Mumpf entscheidet die Gemeindeversammlung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige. Bei einer positiven Entscheidung holen die kantonalen Behörden die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung ein. Danach entscheidet die Justizkommission des Grossen Rates abschliessend.

Die Prüfung des Einbürgerungsgesuchs wurde durch die Einbürgerungskommission vorgenommen. Diese hat mit dem Gesuchsteller ein Gespräch geführt und geprüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts erfüllt sind.

Das Gesuch wurde öffentlich publiziert. Innert der festgesetzten Frist sind aus der Bevölkerung keine Eingaben eingegangen.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Gemeindeversammlungsbeschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts gemäss Rechtsprechung des Bundesgerichts nicht dem Referendum unterstehen. Einbürgerungsgesuche können durch die Gemeindeversammlung nur abgelehnt werden, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde. Gemeindeversammlungsbeschlüsse, welche diesen Vorgaben nicht genügen, werden auf Beschwerde hin abgewiesen.

Dem Gemeinderat wurde folgendes Einbürgerungsgesuch eingereicht:

Huber Detlef, geb. 1968

Deutscher Staatsangehöriger

wohnhaft in Mumpf seit 2018



Die Prüfung hat ergeben, dass der Bewerber sämtliche Voraussetzungen für die Einbürgerung erfüllt. Die vorliegenden Berichte und Registerauszüge sowie die eingeholten Referenzauskünfte sind positiv. Der staatsbürgerliche Test wurde bestanden.

Der Gemeinderat beantragt deshalb die **Zustimmung** zum vorstehenden Gesuch

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Mumpf sei an Huber Detlef **zuzusichern**.

5. Information zum aktuellen Stand der Einführung der Tagesstrukturen

Der Gemeinderat informiert an der Versammlung über den Planungsstand der schulergänzenden Tagesstrukturen. Diese werden gemeinsam mit den Gemeinden, Obermumpf und Schupfart, eingeführt, voraussichtlich auf das 2. Semester des Schuljahres 2025/2026.

Die Anträge für die finanzielle Verpflichtung der Gemeinden werden an der Wintergemeindeversammlung gestellt.

6. Verschiedenes und Umfrage

Erläuterungen zur Rechnung der Einwohnergemeinde 2024

Allgemeines

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst gegenüber dem Budget erneut besser ab. Es konnte anstelle eines Ertragsüberschusses von CHF 375'370.00 ein Ertragsüberschuss von CHF 957'299.20 verbucht werden. Das Ergebnis ist somit um CHF 581'929.20 besser ausgefallen, als budgetiert.

Das Rechnungsjahr 2024 war geprägt durch den Abgang des langjährigen Gemeindegemeinschreibers und die Umstellung auf eine neue Gemeindegemeinschreiberlösung. Die Auswirkungen betrafen alle Abteilungen. So musste die Gemeindegemeinschreiberstelle vorübergehend durch externe Fachleute besetzt werden. Die Bauverwaltung wurde an die KSL Ingenieure AG in Frick ausgelagert und das Bausekretariat wird neu verwaltungsintern organisiert. Für die entstandene Vakanz mussten als Übergangslösung Pensen erhöht und temporäre Arbeitskräfte eingestellt werden. Zudem war der Gemeinderat von Mai bis September nicht vollständig besetzt. Bei den Löhnen ergaben sich Nachzahlungen aufgrund der Teuerung. Dies führte auf allen Ebenen zu Mehraufwendungen.

Gegenüber Mehrausgaben für das Gesundheitswesen, konnten erhebliche Minderausgaben in den Bereichen Bildung, Soziales und Friedhof verzeichnet werden. Zudem fielen Mehreinnahmen im Forstbetrieb und deutlich höhere Steuererträge an.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- 0120 Der Gemeinderat beanspruchte für Rechtsverfahren mehr externe Beratung.
- 0210/0220 Im Jahr 2024 erfolgte ein Systemwechsel der IT-Anlage. Nicht alle Kosten konnten für die Budgetierung vorausgesehen werden.
- 0220 Die Lohn- und Lohnnebenkosten sind infolge Kündigung des Gemeindegemeinschreibers tiefer ausgefallen. Im Gegenzug wurden die Kosten für externe Fachleute deutlich überschritten.
- Aufgrund der erteilten Baubewilligungen konnten deutlich höhere Gebühren vereinnahmt werden.
- Durch vergangene Krankheitsfälle erfolgten Rückerstattungen von zu viel abgerechneten Lohnnebenkosten.
- 0290 In der Kindergartenwohnung musste der Geschirrspüler ersetzt werden. Bei der MZA erfolgten aufgrund von Wassereintritt in der Zivilschutzanlage Kanalisationsspülungen und Leitungsaufzeichnungen.

Der Gemeindesaal konnte mehr vermietet werden und die Benützungsgelühren wurden erhöht, was zu entsprechenden Mehreinnahmen führte.

Die Dienstbarkeitsverträge mit dem Gasverbund Mittelland und der Transigas AG mussten erneuert werden. Die Einwohnergemeinde hat für die Lasten auf ihren Grundstücken dafür von diesen beiden Firmen Entschädigungen erhalten.

1 Öffentliche Sicherheit

1110 Wiederum wies die Regionalpolizei ein erfreuliches Betriebsergebnis aus, was zu einem tieferen Gemeindebeitrag führte.

1400 Durch den IT-Wechsel werden die Unterlagen der Einwohnerdienste digitalisiert hinterlegt. Für die Nacherfassung der bisherigen Akten wurde eine temporäre Pensumerhöhung nötig.

Der Gemeindebeitrag an die Amtsvormundschaft verringerte sich, da aus der Abrechnung 2023 des Gemeindeverbandes Soziale Dienste des Bezirks Rheinfelden eine Gutschrift erfolgte.

Es fielen höhere Kosten für uneinbringliche Verwaltungsgebühren von Mandanten der Berufsbeistandschaft an.

1407 Für das Betriebsjahr 2024 des Betriebsamtes Region Mumpf resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 17'075.59 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 30'750.00).

Trotz Mehraufwendungen für den IT-Wechsel und höhere Portokosten konnte durch die deutlich höhere Anzahl an Betreibungen, was zu entsprechenden Mehreinnahmen führte, das positive Ergebnis erreicht werden. Zudem konnten aus vergangenen Krankheitsfällen Taggelder vereinnahmt werden. Die Verteilung des Ertragsüberschusses an die angeschlossenen Gemeinden erfolgt jeweils im Folgejahr.

1500/1506 Der Betriebsaufwand 2024 der gemeinsamen Feuerwehr unteres Fischingerthal entspricht dem Budget. Innerhalb der Betriebsrechnung verschieben sich die Kosten jedoch deutlich.

Die Soldkosten fielen aufgrund der Einsätze deutlich höher aus.

Nicht alle vorgesehenen Anschaffungen wurden getätigt.

Die Garderobenspinde konnte deutlich günstiger angeschafft werden.

Der allgemeine Fahrzeugunterhalt, die spezifische Modifikation des FW-Fahrzeuges „Atleon“ und der Service der AS-Geräte führten zu Mehrkosten.

Die Betriebskostenbeiträge der Gemeinden Mumpf und Wallbach fielen im Rahmen des Budgets aus.

Bei den Feuerwehrsteuern konnten deutliche Mehreinnahmen verbucht werden.

2 Bildung

- 2110/2120 Die definitive Abrechnung 2023 der Besoldungskostenanteile für Lehrpersonen im Bereich Kindergarten und Primarschule ergab eine Gutschrift.
- 2130 Die Kosten für Schulgelder an andere Gemeinden fielen aufgrund der Schülerzahlen tiefer aus. Die definitive Abrechnung 2023 der Besoldungskostenanteile für Lehrpersonen führte zu einer Gutschrift.
- 2170 Die Heizkosten waren zu tief budgetiert. Die Fakturierung der Stromkosten beim Kindergarten erfolgt neu quartalsweise. Somit sind in der Rechnung 2024 die Kosten für 1 $\frac{3}{4}$ Jahr enthalten.
Unvorhergesehene Unterhaltskosten sind nicht angefallen.
- 2191 Die Transportkosten für den auswärtigen Schulbesuch fielen tiefer aus.
- 2200 Die Zahl von Kindern in Heimen und Sonderschulen sank. Die Versorgungskosten und die Einnahmen durch die Kostenbeteiligung der Eltern verringerten sich infolgedessen ebenfalls.
- 2300 Die Berufsschulgelder fielen infolge geringerer Schülerzahlen deutlich tiefer aus.

3 Kultur, Sport, Freizeit

- 3290 Die vorgesehenen Arbeiten für den Werterhalt des Fähre Wartehäuschen verschoben sich.
Das Strassenfest kann je nach Umsatz nur einen geringen Gewinn ausweisen. Der Gewinn wird jeweils unter den teilnehmenden Vereinen verteilt. Um für die Vereine zum Mitmachen am Strassenfest attraktiv zu bleiben, hat der Gemeinderat im September 2023 eine Defizitgarantie für den Fall eines zu geringen Gewinnes gesprochen. Die Kosten dafür fielen 2024 nicht an, da das Strassenfest nicht stattgefunden hat.
Das auf privater Basis geführte Konto des Strassenfestes wurde aufgelöst. Der Einnahmenüberschuss vergangener Strassenfeste wurde an die Gemeinde abgeliefert.
- 3420 Das Projekt „Aufwertungsmassnahmen Rheinuferweg“ wurde bereits 2023 abgeschlossen. Im Nachgang erhielt die Gemeinde noch die Rechnung des Geometers für die Vermessung. Diese Kosten waren nicht budgetiert.
Die Erneuerung der Sitzbänke am Rheinuferweg erfolgte durch das Gemeindegewerk und wurde nicht extern vergeben.

4 Gesundheit

- 4120 Die Beiträge an die Restkosten der Pflegeplatzfinanzierung sind aufgrund gestiegener Fallzahlen deutlich höher ausgefallen.
- 4210 Für die Dienstleistungen der Spitex bezahlt die Gemeinde jeweils provisorische Beiträge. Im Folgejahr wird nach effektivem Aufwand abgerechnet. Im Jahr 2024 erhielt die Gemeinde Mumpf aufgrund der definitiven Beitragsabrechnung 2023 eine Nachbelastung.

5 Soziale Wohlfahrt

- 5350 An die Dienstleistungen der Pro Senectute für die Haushilfedienste bezahlt die Gemeinde Beiträge. Diese richten sich nach der Zahl der bezogenen Dienstleistungsstunden. Im Berichtsjahr fielen diese tiefer aus als angenommen.
- 5430 Die Fallzahlen von Alimentenbevorschussungen haben zugenommen.
Bei den Rückerstattungen bevorschusster Alimente konnte erfreulicherweise eine grössere Zahlung vereinnahmt werden.
- 5450 Der Gemeindeverband Soziale Dienste des Bezirks Rheinfelden verrechnet den Gemeinden die erbrachten Leistungen, die pro Einzelfall entstanden sind. Die Belastung für Mumpf, im Bereich der Fachstelle für persönliche Beratung, hat durch die Gutschrift aus der definitiven Abrechnung 2023 gegenüber dem Budget abgenommen.
Der Bedarf und die Kosten an die familienergänzende Kinderbetreuung fielen geringer aus als budgetiert.
- 5720/5730 Die Budgetierung der Kosten für die Sozialfälle erweist sich jedes Jahr als sehr schwierig. Für 2024 musste die Gemeinde deutlich mehr materielle Hilfe leisten als im Zeitpunkt der Budgetierung angenommen wurde. Aus Verrechnungen und Rückerstattungen konnte aber ebenfalls deutlich mehr vereinnahmt werden. Die Nettokosten fielen insgesamt rund CHF 4'700.00 tiefer aus als budgetiert.
Zudem ist festzustellen, dass der Aufwand auch im immateriellen Bereich, d.h. die zeitliche und personelle Inanspruchnahme für Erklärungen, Informationen und Hilfeleistungen in verschiedenen Bereichen, unverändert hoch bleibt.
Durch den Ausbruch des Ukraine-Krieges im März 2022 nahmen die Asylgesuche sprunghaft zu. Auch die Gemeinde Mumpf wurde verpflichtet Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen. Die Betreuung erfolgt durch die Firma ORS. Die Nettokosten fielen insgesamt rund CHF 3'600.00 tiefer aus als budgetiert.

5790 Der Gemeindeverband Soziale Dienste des Bezirks Rheinfelden verrechnet den Gemeinden die erbrachten Leistungen, die pro Einzelfall entstanden sind. Die Belastung für Mumpf, im Bereich der Fachstelle Frauenberatungsstelle, hat durch die Nachbelastung aus der definitiven Abrechnung 2023 gegenüber dem Budget zugenommen

Der Gemeindebeitrag an die Restkostenverteilung Heime und Sonderschulen fiel tiefer aus als angenommen.

Die Kosten für die Übernahme von Verlustscheinen aus dem Jahr 2023 nichtbezahlter Krankenkassenprämien sind tiefer ausgefallen. Die Kosten für Verlustscheine aus dem Jahr 2024 fallen erst 2025 an. Zu Lasten der Rechnung 2024 wurde keine Rückstellung mehr gebucht.

6 Verkehr

6130 Der Dekretsbeitrag an die Kosten für den Umbau der Bushaltestellen war in der Investitionsrechnung vorgesehen. Im Verlauf der Ausführung zeigte sich, dass die Kosten deutlich tiefer ausfallen werden. Die Aktivierungsgrenze ist nicht mehr gegeben, weshalb die bisherigen Zahlungen 2023 ausserplanmässig abgeschrieben wurden. Die Schlussabrechnung erfolgte 2024 und ging zu Lasten der Erfolgsrechnung. Diese Position war im Budget nicht vorgesehen.

6150 Die vorgesehene Anschaffung eines Staplers für das Gemeindewerk wurde verschoben.

Das Budget im Strassenunterhalt wurde unterschritten, da der pauschal budgetierte Betrag für Strassenunterhalt 2024 nicht benötigt wurde.

7 Umwelt und Raumordnung

7101 Die Rechnung des Wasserwerks schliesst anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 87'630.00 mit einem Überschuss von CHF 111'776.35 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 24'146.35 besser ausgefallen als vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Wasserleitungserneuerung Waldwiese wurden gleichzeitig in der Kapfstrasse ein neuer Kombischieber und Hydrant gesetzt und der Hydrantenanschluss beim Schulhaus Kapf erneuert. Diese Ausgaben waren nicht vorgesehen, hätten später aber ohnehin getätigt werden müssen.

Der Beitrag an das Wasserwerk Mumpf-Wallbach fiel deutlich tiefer aus, da der budgetierte Betrag zu hoch war.

Die Wasserversorgung Mumpf wird seit 01.01.2020 durch die Gemeinde Möhlin betreut. Der angenommene Aufwand dafür wurde zu hoch veranschlagt.

Die erwarteten Einnahmen an Wasserzinsen konnten übertroffen werden, da die Gesamtwasserbezugsmenge in der letzten Abrechnungsperiode höher war.

Das Guthaben des Wasserwerks gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich insbesondere durch die Nettoinvestitionen verringert und beträgt per Ende 2024 neu CHF 103'430.48 (Vorjahr CHF 297'920.53). Die Verpflichtungsverzinsung der Einwohnergemeinde gegenüber dem Wasserwerk belief sich 2024 auf CHF 4'469.00.

7201

Die Rechnung der Abwasserbeseitigung schliesst anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 27'625.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'715.77 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 4'090.77 schlechter ausgefallen als budgetiert.

In Zusammenhang mit der Sanierung der Hinteren Dorfstrasse und Graubühlstrasse wurden die Hausanschlüsse der angeschlossenen Liegenschaften aufgenommen und ausgewertet. Diese Kosten dafür waren nicht budgetiert.

Die Kosten für die Nachführung des Abwasserkatasterplans fielen höher aus. Aufgrund der Baustelle Sanierung Waldwiese mussten die Kanalisationsleitungen in der Waldwiese und Kapfstrasse gespült werden.

Die erwarteten Einnahmen an Abwassergebühren konnten übertroffen werden, da die Gesamtwasserbezugsmenge in der letzten Abrechnungsperiode höher war.

Das Guthaben der Abwasserbeseitigung gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich durch die Nettoinvestitionen und den Aufwandüberschuss verringert und beträgt per Ende 2024 neu CHF 343'829.37 (Vorjahr CHF 580'638.89). Die Verpflichtungsverzinsung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung belief sich 2024 auf CHF 8'709.50.

7301

Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 3'455.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'497.55 ab. Das Ergebnis ist somit um CHF 14'952.55 besser ausgefallen als budgetiert.

Durch die gesunkene Menge an Hauskehricht verringerten sich die Kosten für die Entsorgung. Ebenfalls fielen die Kosten für die Grünsammelstelle tiefer aus. Es konnten mehr Gebührenmarken verkauft.

Das Guthaben der Abfallwirtschaft gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich durch den Ertragsüberschuss erhöht und beträgt per Ende 2024 neu CHF 138'998.53 (Vorjahr CHF 127'500.98). Die Verpflichtungsverzinsung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallwirtschaft belief sich 2024 auf CHF 1'912.50.

7410

Die Kosten für die Renaturierung des Fischingerbachs im Bereich Bachbrücke waren im Budget nicht vorgesehen. Der Kanton hat jedoch 2/3 der Kosten übernommen. An allgemeinem Bachunterhalt fielen im Berichtsjahr keine Kosten an.

- 7710 Die Mikrofonanlage für den Friedhof musste ersetzt werden.
Es ereigneten sich mehr Todesfälle.
Die im Jahr 2024 vorgesehenen Arbeiten im Zusammenhang „Ersatz Thuja Hag“ durch eine Sichtschutzwand wurden nicht ausgeführt.

8 Volkswirtschaft

- 8200 Die Gewinnausschüttung von CHF 14'936.40 durch den Forstbetrieb Region Möhlin lag deutlich über dem Budget von CHF 9'400.00.
Die Kosten für das Ausholzen im Waldstück Weiher Bachthale konnte der Forstbetrieb an die SBB verrechnen.
- 8710 Die Durchleitungsrechte der Freileitung zu Gunsten der Axpo AG, Baden mussten erneuert werden. Dafür hat die Einwohnergemeinde eine Entschädigung erhalten.

9 Finanzen, Steuern

- 9101 Bei den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern konnte das Budget um rund CHF 274'500.00 übertroffen werden. Bei den Quellensteuern resultierten Mehrerträge von rund CHF 86'500.00. Die Aktiensteuern fielen um rund CHF 50'600.00 höher aus.
- 9101 An Nachsteuern konnten rund CHF 2'200.00 und an Grundstückgewinnsteuern rund CHF 44'200.00 Mehrerträge vereinnahmt werden. Die budgetierten Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden um rund CHF 21'200.00 unterschritten.
- 9610 Der Zinsaufwand für Skonto und Vergütungszinsen an die Steuerzahler ist wieder deutlich gestiegen.
Aufgrund der verzögerten Investitionsausgaben musste die Gemeinde keine neuen Schuldverpflichtungen eingehen. Der dafür budgetierte Aufwand entfällt.
- 9610 Langfristige Schulden der Einwohnergemeinde per 31.12.2024:
- | | | | | |
|----------------|------------------|-----|--------------|---------|
| SUVA Luzern | (bis 21.11.2025) | CHF | 1'000'000.00 | 2.070 % |
| Postfinance | (bis 05.09.2028) | CHF | 1'000'000.00 | 0.970 % |
| Total Schulden | | CHF | 2'000'000.00 | |
| Schuldzinsen | | CHF | 30'400.00 | |

9610 Die Verpflichtungen der Einwohnergemeinde per 31.12.2024:		<u>Per 01.01.2024</u>	<u>Zinsen pro 2024</u>	<u>Per 31.12.2024</u>
Wasserwerk	CHF	297'920.53	1.50 %CHF 4'469.00	CHF 103'430.48
Abwasserbes.	CHF	580'638.89	1.50 %CHF 8'709.50	CHF 343'829.37
Abfallwirtschaft	<u>CHF</u>	<u>127'500.98</u>	1.50 % <u>CHF 1'912.50</u>	<u>CHF 138'998.53</u>
Total	CHF	1'006'060.40	CHF 15'091.00	CHF 586'258.38

9610 Aufgrund der vorhandenen flüssigen Mittel, konnten an den Zinsmärkten durch Festgeldanlagen Zinserträge in der Höhe von CHF 98'341.95 generiert werden.

9990 Die Rechnung der Einwohnergemeinde kann erneut besser abgeschlossen werden als budgetiert. Es konnte anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 375'370.00 ein Ertragsüberschuss von CHF 957'299.20 verbucht werden. Das Ergebnis ist somit um CHF 581'929.20 besser ausgefallen.

Investitionsrechnung

2 Bildung

2170.5040.04 Die budgetierten Kosten für die Ausführung der Sanierungsarbeiten der Schulanlage Kapf verschieben sich teilweise ins Jahr 2025.

6 Verkehr

6150.5010.19 Die zusätzlichen Kosten für die Sanierung der Leimattstrasse entstanden durch die Einwendungsverhandlungen und die weiteren Planungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz und sowie der Rückweisung des Kredites an der Gemeindeversammlung.

6150.5010.21/33 Aufgrund von hängigen Einwendungen konnte das Bauprojekt noch
6150.6370.21 nicht begonnen werden.

6150.5010.29 Die Ausbauarbeiten der Waldwiese sind grösstenteils abgeschlossen.

6150.6370.29 Der Kostenbeitrag des ASTRA an die Schäden der Waldwiese wurde bezahlt. Die Eigentümerbeiträge werden 2025 fakturiert.

- 6150.5010.30/32 Die Planungsarbeiten für den Ausbau der Hinteren Dorfstrasse / Graubühlstrasse sind grösstenteils abgeschlossen. Die ersten Kosten der Ausführung sind bereits angefallen.
- 6150.6370.32 Akontozahlungen für die Anstösserbeiträge konnten 2024 aufgrund des Baufortschrittes noch nicht erhoben werden.

7 Raumordnung

- 7101.5030.15 Aufgrund von hängigen Einwendungen konnte das Bauprojekt noch nicht begonnen werden.
- 7101.5030.20 Die Arbeiten Ersatz Wasserleitung und Hausanschlüsse Waldwiese sind grösstenteils abgeschlossen.
- 7101.5030.21/23 Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Wasserleitung Hintere Dorfstrasse / Graubühlstrasse sind grösstenteils abgeschlossen. Die ersten Kosten der Ausführung sind bereits angefallen.
- 7201.5030.14 Die ersten Kosten für die Aufhebung der Hochwasserentlastung Bachthale sind bereits angefallen.
- 7201.5030.15/16 Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Kanalisation Hintere Dorfstrasse sind grösstenteils abgeschlossen. Die ersten Kosten der Ausführung sind bereits angefallen.
- 7900.5290.07 Die Arbeiten für das räumliche Entwicklungsleitbild (REL) konnten weitergeführt werden.